

Mentorate steigern das Wohlbefinden und das Selbstvertrauen des Kindes.

Rahmen und Umsetzung

Meine (sozial-)pädagogische, (körper-)therapeutische sowie künstlerisch-gestalterische Schulung erlaubt mir, mehrere Funktionen in einer Person zu vereinen und so «interdisziplinär» mit dem Kind immer wieder neue Ansatzpunkte zu finden, wie seine Entwicklung bestmöglich gefördert werden kann.

Die Vorgehensweise ist sowohl kindzentriert als auch ziel- und lösungsorientiert im Hinblick auf die als problematisch empfundene Situation.

Ich arbeite systemisch und lege besonderen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den am Entwicklungsprozess beteiligten Personen.

Wo und wie oft findet ein Mentorat statt?

In der Regel findet ein Mentorat während mindestens 2 Stunden pro Woche statt. Kontinuität ist dabei zentral.

Die Sitzungen können sowohl in meinem Praxisatelier oder auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause abgehalten werden.

Kosten

Nach Absprache.



Über mich:

Cornelius Schroth, *1963
Theologiestudium/Sozialpädagoge/
Sozialarbeiter/Schreiner

Weiterbildungen:

- > Gestaltungspädagogik
- > Theaterpädagogik
- > Gesundheitspflege
- > Körperpsychotherapie/TRE-Provider
- > Motivierende Gesprächsführung (MI)

Seit vielen Jahren begleite ich Kinder auf ihrem Entwicklungsweg in unterschiedlichen Settings – in Heimen, Schulen und Sonderschulen.

Ich habe Freude daran, Kinder zu unterstützen, sie zu ermutigen und zu inspirieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.corneliusschroth.ch

Schroth Coaching

Eichtalstrasse 53 | 8634 Hombrechtikon | Telefon 077 459 55 88
www.corneliusschroth.ch | info@corneliusschroth.ch



Cornelius Schroth
Gespräch // Körper // Kunst

Sozialpädagogische Mentorate/Lerncoaching

für Kinder mit Verhaltens-
und Lernbesonderheiten

Ein Angebot für Privatpersonen

Ein Mentorat ist eine unterstützende Massnahme in Form eines zeitlich befristeten ganzheitlichen Coachings für Kinder mit besonderen Bedürfnissen – präventiv oder als Intervention in einer aktuellen Krise.

Kinder sind heute in ihrem Alltag besonders gefordert. Zeitmangel und Leistungsdruck bekommen auch schon die Kleinsten zu spüren.

Viele Kinder leiden daher immer häufiger unter:

- > **Emotionalen Problemen:** das Kind fühlt sich vielleicht überfordert, ist entmutigt, resigniert, abwesend, gelangweilt oder desinteressiert
- > **Verhaltensproblemen:** das Kind zeigt Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, die Impulssteuerung oder Selbstkontrolle fällt schwer
- > **Und/oder sozialen Problemen:** das Kind fühlt sich ausgegrenzt, hat Mühe, mit anderen angemessen in Kontakt zu treten und leidet vielleicht unter Isolation und Einsamkeit.

In solchen Fällen kann es sinnvoll sein, das Kind im Rahmen eines sozialpädagogischen Mentorats in seiner Entwicklung zu unterstützen.



Methodik/Angebote

Jedes Kind ist einzigartig. Deshalb lege ich Wert auf eine auf das Kind abgestimmte ganzheitliche Förderung durch:

> Gesprächsorientierte Begleitung

Der Aufbau einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung mit dem Kind ist zentral. In einem Dialog auf Augenhöhe gehe ich auf die Erlebenswelt des Kindes ein, versuche, seine Bedürfnisse und sein Verhalten zu verstehen und erarbeite mit ihm Lösungsmöglichkeiten für den Umgang mit den Herausforderungen in seinem Lebensalltag.

> Körperorientierte Begleitung

Einfache, spielerische Übungen zur Entspannung oder zur Körperwahrnehmung lösen Anspannungen im Körper und tragen zu einer besseren Selbstregulation und Konzentrationsfähigkeit bei.



«Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.» G. Galilei



> Kunst-/gestaltungsorientierte Begleitung

Ich gehe auf die Ideen und Interessen des Kindes ein, entwickle mit ihm individuelle Projekte und begleite das Kind im gestalterischen Prozess. Hier können unterschiedliche kreative Verfahren zum Einsatz kommen wie Musik, Malen, Plastizieren mit Ton, Werken mit Holz oder auch alltagspraktische Tätigkeiten wie Backen u.a.m.

